



Bühnenanweisung für die Musiktheater

„Komm ein bisschen mit...“ und „Souvenirs, Souvenirs“

Um ein Konzert von „Conny & die Sonntagsfahrer“ reibungslos und für alle Seiten erfolgreich durchzuführen, **ist diese Bühnenanweisung zwingend zu beachten und somit Bestandteil des Vertrages.**

Abweichungen und Detailfragen sind im Vorfeld zu klären. Wir sind sicher, gemeinsam Lösungen zu finden, wenn einzelne Anweisungen für Ihre Location nicht zutreffen.

Ohne schriftliche Absprache gelten die in dieser Bühnenanweisung beschriebenen Punkte jedoch als verbindlich und nicht erfüllte Punkte als Vertragsbruch.

1. KONTAKTE

Management:
Dominik Schuster

Bei allgemeinen Fragen zur Produktion:
Tel: 0 049 9422 805040 management@conny-sonntagsfahrer.de

Technik:
Martin Abel

Bei Fragen zu Technik:
Tel: 0 049 170 3527546 m.abel@soundbrothers-vt.de

2. ANKUNFT & AUFBAU

Soweit nicht anders vereinbart, treffen unsere Techniker ca. 4 Stunden vor Publikumseinlass ein. Ab diesem Zeitpunkt muss die Bühne spielfertig und sauber, sowie ein/e Vertreter/in des Veranstalters anwesend sein, der/die mit den örtlichen Gegebenheiten und dieser Bühnenanweisung vertraut ist. (s. Vertrag 4.3.)

Unseren Technikern ist der Aufbau uneingeschränkt zu ermöglichen.

Kostenlose Parkplätze müssen für 3 PKW und 1 Transporter (Sprinter) so nah wie möglich am Bühnen-/Künstlereingang zur Verfügung stehen. Für die Dauer des Be- und Entladen ist für die Fahrzeuge in unmittelbarer Nähe zum Bühneneingang eine kurzfristige Parkmöglichkeit zwingend nötig.

Bei langen oder erschwerten Ladewegen (mehr als 50m oder wenn das Equipment aufgrund von Treppen etc. trotz einer mitgebrachten Rampe nicht fahrbar transportiert werden kann) stellt der VA einen volljährigen Helfer zum Entladen bei Ankunft der Technik bzw. zum Beladen nach der Veranstaltung (Dauer: jeweils ca. 30 Minuten). Bei Treppenhäusern und nicht vorhanden (oder defektem) Aufzug stellt der VA zwei Helfer.

In beiden Fällen bitten wir um Info bis spätestens zwei Wochen vor der Veranstaltung.

Geschieht dies nicht kann keine Gewähr übernommen werden, dass der Einlass und der Beginn der Veranstaltung zum vereinbarten Zeitpunkt eingehalten werden kann.

Ausserdem werden pro fehlendem Helfer 100 Euro netto in Rechnung gestellt.

3. BÜHNE & OFF

Die Bühne muss zwingend absolut eben und stabil und frei von Geländern an der Front sein. Bei Open-Air-Veranstaltungen muss sie zudem wetterfest überdacht, sowie seitlich und rückseitig vor Regen geschützt sein.

Die minimalen Abmessungen betragen 5m Breite x 4m Tiefe x 0,8m Höhe.

Zum Ablegen von Requisiten und als Umkleide, muss ein Off-Bereich (uneinsehbar vom Publikum, mind. 4 m²) mit **direktem** Zugang auf bzw. von der Bühne gegeben sein.

In diesem Bereich sind 4 Stühle bereitzustellen. Off- und Garderobe dürfen gern ident sein, wenn die genannten Voraussetzungen damit erfüllt werden können.

Das Publikum sollte von allen Plätzen nahezu frontal zur Bühne schauen.
Seitliche Plätze könnten durch den Bühnenaufbau sichtbar behindert sein.

4. GARDEROBE & CATERING

In Bühnennähe benötigen wir bitte einen für das Publikum nicht einsehbaren, sauberen, abschließbaren und auf Zimmertemperatur beheizten Raum für 6-7 Personen, ausgestattet mit Sitzgelegenheiten, Spiegel und Beleuchtung.

Beim Catering hoffen wir auf die Gastfreundlichkeit des Veranstalters und verzichten auf konkrete Ansprüche, wobei eine Auswahl an kostenlosen Getränken und je 1 Essen in jedem Fall vorausgesetzt werden! **Ein Essen bitte vegetarisch.**

Wir bitten das Catering in der Garderobe zu ermöglichen und die Getränke ab Ankunft der Crew bereit zu stellen. Warmes Essen bitte für ca. 90 Minuten vor Showbeginn planen, oder nach vorheriger Absprache.

5. ABLAUF

Ab Soundcheckbeginn (ca. 45 Minuten vor Einlass) muss der Veranstaltungsraum abgedunkelt werden.

Ab Beginn der Veranstaltung sind Streulichter und -geräusche zu vermeiden (Theken, Spülanlagen, etc.).

Der VA garantiert unseren Technikern das Hausrecht in Bezug auf Saallicht und Durchsagen.

Während der Veranstaltung sind sämtliche Bewirtungstätigkeiten ausnahmslos einzustellen!

Es hat sich bewährt, die Gäste per Aushang oder Tischkarten darauf hinzuweisen, dass nur vor Beginn und in der Pause Bestellungen aufgenommen werden.

Beispieltext: „... bitte denken Sie rechtzeitig an Ihre Bestellungen...“

6. MERCHANDISING

Für den Verkauf von CD's und Fanartikeln wird am Saal- bzw. Hallenausgang ein gut beleuchteter Bereich von ca. 3m x 2m benötigt.

Der VA hält „Conny und die Sonntagsfahrer“ von eventuellen Standgebühren oder Verkaufsbeteiligungen frei.

7. TECHNIK

Standardmäßig bringen „Conny & die Sonntagsfahrer“ die komplette Licht- und Tontechnik, sowie zwei damit betraute Techniker mit (Vertrag 5.3.).

Je nach Verfügbarkeit wird evtl. die installierte Haustechnik (z. B. Frontlicht, Profiler, Cat5 / Stromleitungen zum FoH) einbezogen.

Der VA hält „Conny und die Sonntagsfahrer“ von diesbezüglichen Miet- bzw. Nutzungsentgelten frei!

Für die Stromversorgung werden eine CEE-16 Steckdose (3x 16A) und eine Schuko Steckdose mit 230W/16A in unmittelbarer Bühnennähe benötigt. Der Stromkreis muss dem „Tonstrom“ der lokalen Technik zugeordnet sein.

Für den FoH-Platz (Mischpultplatz) wird ein Bereich von ca. 2m x 3m mit ungehinderter Sicht frontal zur Bühne benötigt. Dazu ein Tisch (min. 1,20m x 0,80m) und zwei Stühle.

Die max. Entfernung vom FoH-Platz zur Bühne darf 25m betragen.

Um die Funktion der mitgebrachten Funktechnik zu gewährleisten dürfen vor Ort keine anderen Funksysteme **während des Soundchecks und der Veranstaltung** verwendet werden.

Unsere Techniker haben das Recht, die FoH-Position ggf. zu verändern!

Bei fest verkauften Platznummern ist die übliche Position für den Verkauf zu sperren.

Im Zweifelsfall bitten wir um Rücksprache!

***Wir freuen uns auf Sie und Ihre Gäste und wünschen
viel Erfolg bei der Vorbereitung!***